

10 mm

5

15 mm

35 mm

148 mm

Venoruton®
Intens
 500 mg Filmtabletten
 Poly(0-2-hydroxyethyl)
 rutosid

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser, sondern gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

1. Was ist Venoruton® Intens und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Venoruton® Intens beachten?
3. Wie ist Venoruton® Intens einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Venoruton® Intens aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt.
Venoruton® Intens zeigt keine Wechselwirkung mit gerinnungshemmenden Medikamenten des Cumarin-Typs.

Venoruton® Intens ist ein Venenpräparat. Durch die antiödematöse (gewebSENTwässernde) Wirkung von Venoruton® Intens werden Ödeme (Beinschwellungen) reduziert. Beschwerden wie z. B. schwere, müde Beine und Spannungsgefühle sowie Kribbeln in den Beinen werden somit gelindert.

Zur Anwendung bei Beschwerden in Folge von Erkrankungen der Beinvenen (chronische Veneninsuffizienz): Behandlung von Beinschwellungen (Ödemen) und Linderung bei schweren, müden Beinen, Spannungsgefühlen und Kribbeln.

Venoruton® Intens darf NICHT eingenommen werden,
– wenn Sie allergisch gegen den Wirkstoff
Poly(0-2-hydroxyethyl)rutosid, Gelborange S,
Aluminiumsalz oder einen der in Abschnitt 6. genannte
sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Venoruton® Intens anwenden.

Gelborange S, Aluminiumsalz kann Überempfindlichkeitsreaktionen hervorrufen.

Es liegen keine Daten vor, daher wird die Einnahme von Venoruton® Intens in dieser Altersgruppe nicht empfohlen.

Schwangerschaft und Stillzeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da nur unzureichende Erfahrungen in den ersten Monaten der Schwangerschaft vorliegen, sollten Sie Venoruton® Intens bei Kinderwunsch und in der Schwangerschaft nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt, bei zwingender Notwendigkeit und ab dem vierten Schwangerschaftsmonat einnehmen.

Bitte sprechen Sie hierüber mit Ihrem Arzt. Es liegen keine Untersuchungen beim Menschen zum Übergang des Wirkstoffs in die Muttermilch vor. Spuren des Wirkstoffs, die bei Tierversuchen in der Muttermilch gefunden wurden, sind nicht von klinischer Bedeutung und sind deshalb vermutlich auch unbedenklich für den menschlichen Säugling.

In sehr seltenen Fällen wurde nach der Anwendung über Müdigkeit und Schwindel berichtet. Betroffenen wird empfohlen, nicht zu fahren oder Maschinen zu bedienen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt 2-mal täglich 1 Filmtablette.

